Herren Bezirksklasse Gruppe 1

SV Ottoschwanden : FC Kollnau
Samstag, 14.10.2023, 18:30 Uhr

7:9-Niederlage für den FC Kollnau beim SV Ottoschwanden

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SV Ottoschwanden am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Gruppe 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Huster / Schemies. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Daniel Huster nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Weismann / Reiß konnten Huster / Schemies den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Oestreicher / Köstel gegen Meier / Stutzmann hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Völlig ungefährdet war daraufhin wiederum der Sieg von Köstel / Grafmüller gegen Klank / Schindler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 7:11, 11:5, 11:9 nicht verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste im Anschluss Daniel Huster hingegen beim 11:13, 11:9, 10:12, 5:11 gegen Florian Stutzmann und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Jörg Schemies das Match gegen Fabian Meier und gewann 3:1. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In vier Sätzen siegte derweil Frank Oestreicher gegen Markus Reiß und gab dabei nur einen Satz ab. Es dauerte eine Weile, bis Dominik Köstel seine 2:3-Niederlage gegen David Weismann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Sven Grafmüller bekam es nun mit Bernhard Schindler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sven Grafmüller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frederik Köstel und Philipp Klank, das Frederik Köstel letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Huster beim 3:0 von Fabian Meier. Da gab es nichts zu rütteln. Jörg Schemies bekam anschließend seinen Gegner Florian Stutzmann dagegen beim deutlichen 9:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:6 (Schemies) und 5:1 (Stutzmann). Gekämpft bis zum Schluss hatte Frank Oestreicher in der Partie gegen David Weismann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der neue Zwischenstand war 6:6. Unglücklich war Dominik Köstel in der Begegnung gegen Markus Reiß, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Sven Grafmüller bei seinem 3:2 gegen Philipp Klank zu verrichten. Frederik Köstel hatte seinen Gegner Bernhard Schindler beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (11:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Huster / Schemies bezwangen anschließend Meier / Stutzmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Ottoschwanden nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Herbolzheim am 21.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des FC Kollnau wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den TTC Köndringen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SV Ottoschwanden
Doppel: Huster / Schemies 1:1, Oestreicher / Köstel 0:1, Köstel / Grafmüller 1:0
Einzel: D. Huster 1:1, J. Schemies 1:1, F. Oestreicher 1:1, D. Köstel 0:2, S. Grafmüller 2:0, F. Köstel 2:0
FC Kollnau
Doppel: Meier / Stutzmann 1:1, Weismann / Reiß 1:0, Klank / Schindler 0:1
Einzel: F. Meier 0:2, F. Stutzmann 2:0, D. Weismann 2:0, M. Reiß 1:1, P. Klank 0:2, B. Schindler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (11:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").